

100

Beÿ dem

Sternickel

und

Serrmannischen

Hochzeit=Feſt

ſo am 7. May 1737.

vollzogen wurde

Beobachtete ſeine Schuldigkeit

ein gehorſamſter Sohn

Carl Wilhelm Sternickel.

AK



* * * *

Ist denn Vater jest einmahl
Die beglückte Jahres: Zahl,
Da ich Deinem Wittwer: Leide
Abschieds: Lieder singen mag,
Ist dis der erwünschte Tag
Deiner neuen Hochzeit: Freude?

Da dis ist die frohe Zeit,
Die in Hoffnung mich erfreut!
Die so öftters meinen Herzen
Auch im Traume wohl gefiel,
Heut erreicht mein Wunsch das Ziel
Bey den lichten Hochzeit: Kerzen.

Scheurer, denke selber nach,
Was Dir hie und da gebrach,
Als des Todes freches Rauben
Uns in tiefes Leid gesetz,
Denn wie hart er Dich verletz,
Läßt mein eigener Schmerz mich glauben.

Wahrlich, ein betrübter Stand,
Wenn ein angenehmes Band
Zweyer Treugeliebten springet,
Und der, welcher übrig bleibt,
Seine Zeit mit Gram vertreibt
Keinen Tag vergnügt vollbringt.

Jede Stunde wird zur Last,
Jeder Augenblick verhaßt,
Weil bey stetem Angedenken
Er verneuten Schmerzen fühlt,
Und die Nacht mit Bildern spielt
Seine Einsamkeit zu fräncken.

Tisch und Bette, Stub und Hauß
Pressen immer Thränen aus,
Und ein Jammer-volles Sehnen
Folgt ihm zur Begleitung nach,
Sieh zu solchen Ungemach
Musstest Du Dich auch gewöhnen.

Doch die Zeit ist jetzt vorbei,
Und die hange Slaverey
Des verhaßten Wittwer-Lebens
Kränckt nicht ferner Deinen Sinn,
Denn das Herz der Herrmannin
Rührt die Vorsicht nicht vergebens.

Werther Vater meine Brust
Spühret jetzt die größte Lust,
Weil der Himmel es ersehen,
Dass nach mancherley Verdruß
Wiederum einmahl Dein Fuß
Soll zum Liebes-Altar gehen.

Gole Braut, ein gutes Glück
Bringe mir wiederum zurück,
Was mir ehmahls ward entrissen,
Ich soll nun an Deiner Hand
Die, so mir der Tod entwand,
Die getreue Mutter küssen.

Glaube sicher daß sich igt
Hers und Geist und Brust erhigt,
Dir ein Hochzeit - Lied zu singen.
Zwar ihm fehlt die Tichter Pracht
Doch, weil es die Liebe macht,
Kan es nicht zu schlecht gelingen.

Werthe Eltern Euer Leid
Aendert sich in Frölichkeit,
Und ich will zum Himmel sehen,
Daf der längst erwünschte Tag
Euch die Mittel zeigen mag,
Künftig lauter Glück zu sehen.



27. Nov. 1961
-9. Aug. 1982

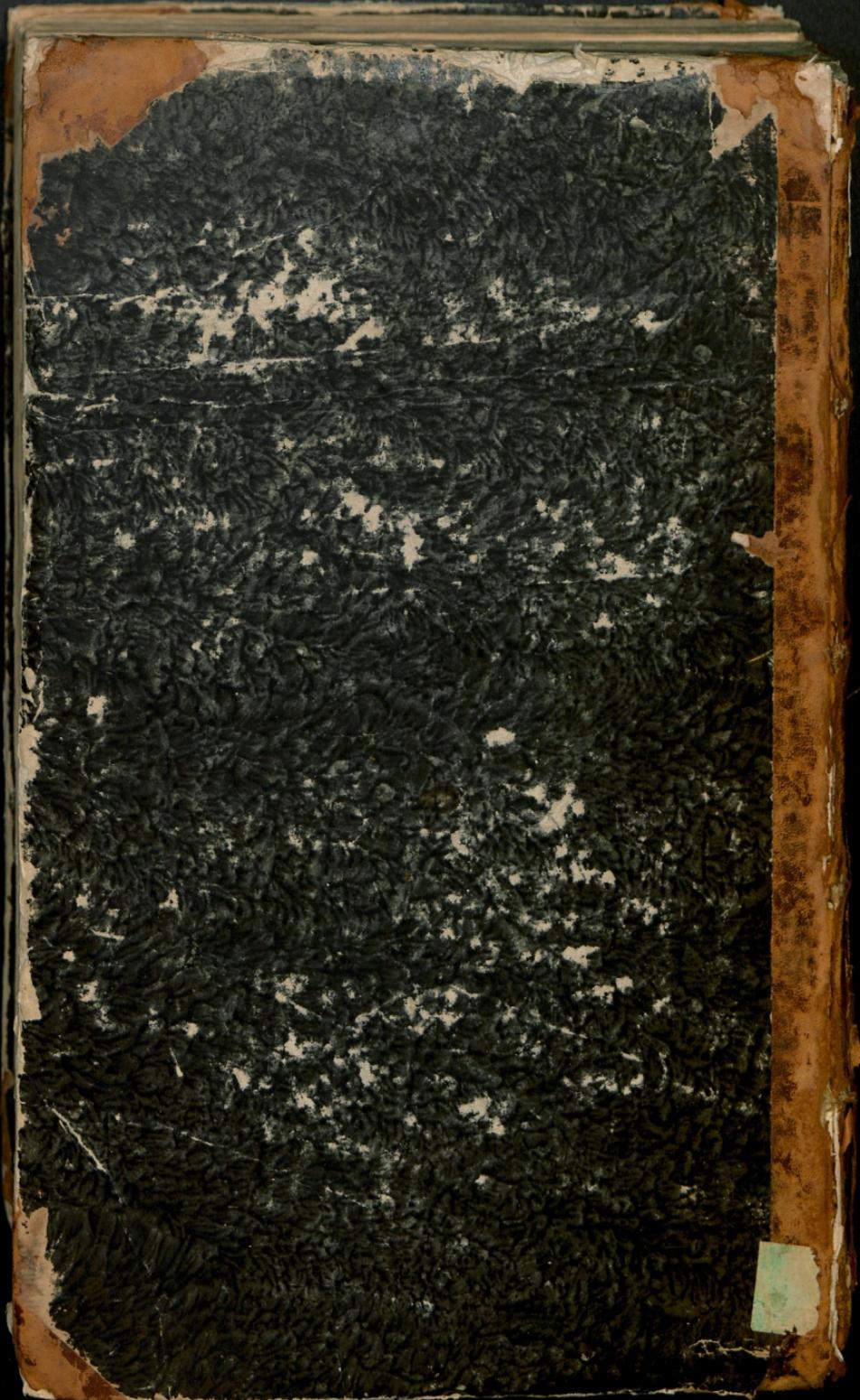
78 M 355 (1)

ULB Halle 3
002 188 791



TA 50L

VD17



Bei dem

Sternickel

und

annischen

zeit = Gest

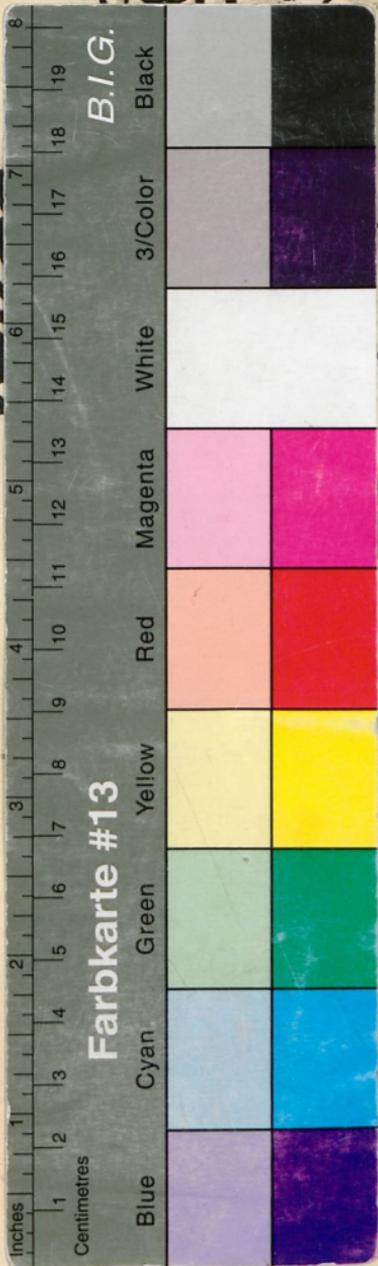
. May 1737.

ogen wurde

seine Schuldigkeit

esamster Sohn

eln Sternickel.



AK